

	<p>Objekt: Abriß und Belägerung der/ Königl: Statt Iglau in Mähren:/ wie selbige nach 4. Monatlichr real-/ Belägerung, endlich am 7. Deze: Ao i647./ durch Keis: H. Gen: Feldzeugmeister Jo. Christoph/ Grafe vo Buchheim mit Accord wiedergewonnen/ worden.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Dreißigjähriger Krieg 1618-1648</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00995</p>
--	---

Beschreibung

Flugblatt von 1648 mit der Darstellung der Belagerung Iglaus (Tschechien)

Das Flugblatt zeigt einen Plan der Stadt Iglau (Jihlava) mit Umgebung samt Befestigungsbauten während der kaiserlichen Belagerung.

Um die Stadt herum sind die Gräben der Eroberer kenntlich gemacht. Links oben befindet sich die Ortschaft Jezovice mit dem Hauptquartier des Feldwaffenmeisters (d. h. Artilleriegeneral) Hans Christoph III. von Puchheim.

Nach der Niederlage der Kaiserlichen bei Jankau (Jankowitz) im Februar 1645 zog der siegreiche schwedische General Torstensson Richtung Osten und eroberte am 12. März 1645 Iglau. Er hinterließ eine Garnison und zog weiter nach Niederösterreich Richtung Wien. Am 7. Dezember 1647 gelang es den Kaiserlichen, Iglau von der schwedischen Okkupation zu befreien.

Die Vorlage für die Radierung soll Generalquartiermeisterleutnant Georg Wilhelm Kleinsträtzl geliefert haben.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blattmaß: 253 x 335 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1648

wer

wo

Vorlagenerstellung wann

wer

Georg Wilhelm Kleinsträttl (1620-1688)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

wer

wo

Jihlava

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Hans Christoph III. von Puchheim (1605-1657)

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Lennart Torstensson (1603-1651)

wo

Schlagworte

- Befestigung
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Quartier (Unterkunft)
- Schanze
- Stadt